



# Entwicklung des Bundeshaushalts im Januar 2022

Bis der Haushalt 2022 vom Deutschen Bundestag verabschiedet und im Bundesgesetzblatt verkündet ist, arbeitet die Bundesregierung im Rahmen der sogenannten vorläufigen Haushaltsführung, die im Wesentlichen auf Art. 111 Grundgesetz basiert (siehe hierzu Monatsbericht des BMF vom Januar 2022 „Vorläufige Haushaltsführung 2022“). Da somit das Soll des Bundeshaushalts 2022 noch nicht feststeht, können in den folgenden Tabellen keine Sollwerte dargestellt werden.

## ■ Einnahmen

Die Einnahmen des Bundeshaushalts beliefen sich im Januar 2022 auf rund 22,8 Mrd. Euro. Damit lagen die Einnahmen um 33,2 Prozent (rund +5,7 Mrd. Euro) höher als im Januar des Vorjahres. Die Steuereinnahmen (inklusive der EU-Eigenmittelabflüsse) stiegen um 37,9 Prozent (rund +5,8 Mrd. Euro) gegenüber der Vorjahresperiode. Die Einnahmen aus Steuern vom Umsatz stiegen dabei um 58,2 Prozent (rund +4,2 Mrd. Euro). Die Einnahmen aus Einkommen- und Körperschaftsteuer wuchsen um 12,9 Prozent (rund +1,0 Mrd. Euro) an. Das Aufkommen aus dem Solidaritätszuschlag verringerte sich dagegen um 47,7 Prozent (rund -0,6 Mrd. Euro). Zur Zunahme der Steuereinnahmen trugen auch geringere Zahlungen an die Europäische Union (EU) – BNE-Eigenmittel der EU und Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU – bei, die um rund 1,1 Mrd. Euro niedriger waren als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die Sonstigen Einnahmen lagen im Berichtsmonat um 6,8 Prozent (rund -0,1 Mrd. Euro) unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis, was vor allem auf geringere Einnahmen aus Zuschüssen von EU-Fonds zurückzuführen war.

## ■ Ausgaben

Die Ausgaben des Bundeshaushalts beliefen sich im Januar 2022 auf 45,4 Mrd. Euro und lagen damit um 16,3 Prozent (rund -8,8 Mrd. Euro) unter dem entsprechenden Vorjahresniveau. Nach ökonomischen Arten gegliedert resultierte der Rückgang der Ausgaben im betrachteten Zeitraum vorrangig aus geringeren konsumtiven Ausgaben (-13,8 Prozent beziehungsweise rund -6,7 Mrd. Euro). Dabei gingen die laufenden Zuweisungen an Sozialversicherungen um 19,9 Prozent (rund -5,3 Mrd. Euro) zurück. Im Januar 2021 erfolgte eine einmalige Zuweisung an die Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds für das Zukunftsprogramm Krankenhäuser in Höhe von 3,0 Mrd. Euro. Außerdem lagen die Leistungen an den Gesundheitsfonds für durch die SARS-CoV-2-Pandemie verursachte Belastungen um 2,6 Mrd. Euro unter dem Vorjahresniveau. Die Zuschüsse an Unternehmen sanken um 37,8 Prozent (rund -1,8 Mrd. Euro). Für Corona-Unternehmenshilfen wurden im Januar 2022 rund 0,5 Mrd. Euro aufgewendet.

Die investiven Ausgaben beliefen sich im betrachteten Zeitraum auf rund 3,3 Mrd. Euro. Damit lagen sie um 38,5 Prozent (rund -2,1 Mrd. Euro) unter dem Niveau von Januar 2021. Das Vorjahresniveau wurde jedoch durch die unterjährigen Liquiditätshilfen an die Bundesagentur für Arbeit verzerrt, die mit Abschluss des Bundeshaushalts 2021 in einen Zuschuss überführt wurden. Die Sachinvestitionen lagen um rund 0,1 Mrd. Euro unter dem Vorjahresniveau.



Entwicklung des Bundeshaushalts		
	Ist <sup>1</sup> 2021	Ist-Entwicklung <sup>2</sup> Januar 2022
<b>Ausgaben (Mrd. Euro)<sup>3</sup></b>	<b>556,6</b>	<b>45,4</b>
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent		-16,3
<b>Einnahmen (Mrd. Euro)<sup>4</sup></b>	<b>341,0</b>	<b>22,8</b>
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent		33,2
Steuereinnahmen (Mrd. Euro)	313,5	21,2
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent		37,9
<b>Saldo der durchlaufenden Mittel (Mrd. Euro)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Finanzierungssaldo (Mrd. Euro)</b>	<b>-215,6</b>	<b>- 22,6</b>
<b>Deckung/Verwendung:</b>	<b>215,6</b>	<b>22,6</b>
Kassenmittel (Mrd. Euro)	-	31,7
Münzeinnahmen (Mrd. Euro)	0,2	0,0
Saldo der Rücklagenbewegungen <sup>5</sup>	0,0	0,0
<b>Nettokreditaufnahme/unterjähriger Kapitalmarktsaldo<sup>6</sup> (Mrd. Euro)</b>	<b>215,4</b>	<b>- 9,1</b>

Abweichungen durch Rundung der Zahlen möglich.

1 Einschließlich vollständiger Umsetzung des vom Bundestag am 27. Januar 2022 beschlossenen Zweiten Nachtragshaushalts 2021.

2 Buchungsergebnisse.

3 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

4 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

5 Negative Werte stellen Rücklagenbildung dar.

6 (-) Tilgung; (+) Kreditaufnahme.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

## ■ Finanzierungssaldo

Im Januar 2022 wies der Bundeshaushalt ein Finanzierungsdefizit von 22,6 Mrd. Euro auf.

Die Einnahmen und Ausgaben unterliegen im Laufe des Haushaltsjahres starken Schwankungen und beeinflussen somit die eingesetzten Kassenmittel in den einzelnen Monaten in unterschiedlichem

Maße. Auch der Kapitalmarktsaldo (Differenz aus Bruttokreditaufnahmen und Bruttotilgungen) zeigt im Jahresverlauf in der Regel starke Schwankungen. Die unterjährige Entwicklung des Finanzierungssaldos und des jeweiligen Kapitalmarktsaldos sind daher keine Indikatoren, aus denen sich die erforderliche Nettokreditaufnahme und der Finanzierungssaldo am Jahresende errechnen lassen.



## Entwicklung der Bundesaussgaben nach Aufgabenbereichen

	Ist <sup>1</sup> 2021		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr
			Januar 2021	Januar 2022	
	in Mio. Euro	Anteil in %	in Mio. Euro		in %
<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>100.399</b>	<b>18,0</b>	<b>8.350</b>	<b>8.215</b>	<b>-1,6</b>
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	13.224	2,4	1.226	1.181	-3,7
Verteidigung	46.550	8,4	3.823	3.827	+0,1
Politische Führung, zentrale Verwaltung	20.576	3,7	1.903	1.896	-0,4
Finanzverwaltung	5.981	1,1	455	467	+2,6
<b>Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten</b>	<b>28.985</b>	<b>5,2</b>	<b>1.350</b>	<b>942</b>	<b>-30,2</b>
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende	4.912	0,9	521	406	-22,1
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	16.259	2,9	560	271	-51,6
<b>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</b>	<b>281.133</b>	<b>50,5</b>	<b>37.227</b>	<b>28.182</b>	<b>-24,3</b>
Sozialversicherungen einschließlich Arbeitslosenversicherung	147.057	26,4	23.836	19.368	-18,7
darunter:					
Allgemeine Rentenversicherung	97.343	17,5	14.743	15.027	+1,9
Krankenversicherung	18.887	3,4	4.208	1.225	-70,9
Arbeitslosenversicherung	16.935	3,0	2.888	1.178	-59,2
Arbeitsmarktpolitik	42.109	7,6	3.353	3.077	-8,3
darunter:					
Arbeitslosengeld II nach SGB II	21.748	3,9	1.994	1.884	-5,5
Leistungen des Bundes für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	10.090	1,8	719	559	-22,3
Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä.	11.038	2,0	933	962	+3,1
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	2.159	0,4	389	352	-9,5
Sonstige soziale Angelegenheiten	67.506	12,1	7.915	3.372	-57,4
<b>Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung</b>	<b>16.959</b>	<b>3,0</b>	<b>1.287</b>	<b>2.105</b>	<b>+63,6</b>
<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	<b>2.270</b>	<b>0,4</b>	<b>60</b>	<b>90</b>	<b>+50,0</b>
Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	1.320	0,2	50	88	+75,2
<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>1.953</b>	<b>0,4</b>	<b>49</b>	<b>76</b>	<b>+54,3</b>
<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>5.705</b>	<b>1,0</b>	<b>789</b>	<b>780</b>	<b>-1,1</b>
Regionale Förderungsmaßnahmen	1.796	0,3	1	26	X
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	801	0,1	285	285	-0,1
<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>29.781</b>	<b>5,4</b>	<b>1.054</b>	<b>1.428</b>	<b>+35,4</b>
Straßen	8.451	1,5	88	386	+339,9
Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	14.139	2,5	440	606	+37,8
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>89.432</b>	<b>16,1</b>	<b>4.054</b>	<b>3.585</b>	<b>-11,6</b>
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen und Finanzzuweisungen	84.467	15,2	201	214	+6,5
Zinsausgaben und Ausgaben im Zusammenhang mit der Schuldenaufnahme	3.881	0,7	3.756	3.295	-12,3
<b>Ausgaben insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>556.617</b>	<b>100,0</b>	<b>54.218</b>	<b>45.403</b>	<b>-16,3</b>

1 Einschließlich vollständiger Umsetzung des vom Bundestag am 27. Januar 2022 beschlossenen Zweiten Nachtragshaushalts 2021.

2 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen



## Entwicklung der Bundesaussgaben nach ökonomischen Arten

	Ist <sup>1</sup> 2021		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr
			Januar 2021	Januar 2022	
	in Mio. Euro	Anteil in %	in Mio. Euro		in %
<b>Konsumtive Ausgaben</b>	<b>510.835</b>	<b>91,8</b>	<b>48.837</b>	<b>42.093</b>	<b>-13,8</b>
<b>Personalausgaben</b>	<b>36.498</b>	<b>6,6</b>	<b>3.936</b>	<b>4.031</b>	<b>+2,4</b>
Aktivbezüge	27.237	4,9	2.852	2.912	+2,1
Versorgung	9.261	1,7	1.084	1.119	+3,2
<b>Laufender Sachaufwand</b>	<b>38.670</b>	<b>6,9</b>	<b>1.965</b>	<b>1.877</b>	<b>-4,5</b>
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1.083	0,2	40	54	+35,0
Militärische Beschaffungen	17.068	3,1	745	616	-17,3
Sonstiger laufender Sachaufwand	20.518	3,7	1.181	1.207	+2,2
<b>Zinsausgaben</b>	<b>3.855</b>	<b>0,7</b>	<b>3.756</b>	<b>3.294</b>	<b>-12,3</b>
<b>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>427.989</b>	<b>76,9</b>	<b>38.845</b>	<b>32.595</b>	<b>-16,1</b>
an Verwaltungen	117.438	21,1	2.770	3.392	+22,5
an andere Bereiche	310.551	55,8	36.075	29.204	-19,0
darunter:					
Unternehmen	83.683	15,0	4.717	2.935	-37,8
Renten, Unterstützungen u. a.	32.557	5,8	3.042	2.962	-2,6
Sozialversicherungen	172.478	31,0	26.816	21.483	-19,9
<b>Sonstige Vermögensübertragungen</b>	<b>3.824</b>	<b>0,7</b>	<b>334</b>	<b>295</b>	<b>-11,7</b>
<b>Investive Ausgaben</b>	<b>45.782</b>	<b>8,2</b>	<b>5.381</b>	<b>3.310</b>	<b>-38,5</b>
<b>Finanzierungshilfen</b>	<b>39.321</b>	<b>7,1</b>	<b>5.070</b>	<b>3.131</b>	<b>-38,2</b>
Zuweisungen und Zuschüsse	33.788	6,1	1.743	1.539	-11,7
Darlehensgewährungen, Gewährleistungen	2.363	0,4	3.327	1.592	-52,1
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	3.170	0,6	0	0	+0,0
<b>Sachinvestitionen</b>	<b>6.461</b>	<b>1,2</b>	<b>312</b>	<b>179</b>	<b>-42,6</b>
Baumaßnahmen	3.920	0,7	151	78	-48,3
Erwerb von beweglichen Sachen	2.453	0,4	153	103	-32,7
Grunderwerb	88	0,0	8	-2	X
<b>Globalansätze</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>X</b>
<b>Ausgaben insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>556.617</b>	<b>100,0</b>	<b>54.218</b>	<b>45.403</b>	<b>-16,3</b>

1 Einschließlich vollständiger Umsetzung des vom Bundestag am 27. Januar 2022 beschlossenen Zweiten Nachtragshaushalts 2021.

2 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen



## Entwicklung der Einnahmen des Bundes

	Ist <sup>1</sup> 2021		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr
			Januar 2021	Januar 2022	
	in Mio. Euro	Anteil in %	in Mio. Euro		in %
<b>Steuern</b>	<b>313.545</b>	<b>91,9</b>	<b>15.361</b>	<b>21.177</b>	<b>+37,9</b>
Bundesanteile an Gemeinschaftsteuern:	277.795	81,5	15.363	20.612	+34,2
Einkommen- und Körperschaftsteuer (einschließlich Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	162.587	47,7	8.123	9.168	+12,9
davon:					
Lohnsteuer	92.671	27,2	5.490	6.280	+14,4
Veranlagte Einkommensteuer	30.746	9,0	686	856	+24,8
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	13.695	4,0	753	873	+15,9
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	4.413	1,3	435	408	-6,2
Körperschaftsteuer	21.062	6,2	759	751	-1,1
Steuern vom Umsatz	113.126	33,2	7.182	11.363	+58,2
Gewerbesteuerumlage	2.082	0,6	58	81	+39,7
Energiesteuer	37.120	10,9	332	391	+17,8
Tabaksteuer	14.733	4,3	598	538	-10,0
Solidaritätszuschlag	11.028	3,2	1.274	666	-47,7
Versicherungsteuer	14.980	4,4	843	818	-3,0
Stromsteuer	6.691	2,0	585	629	+7,5
Kraftfahrzeugsteuer	9.546	2,8	864	883	+2,2
Alkoholsteuer inklusive Alkopopsteuer	2.084	0,6	44	178	+304,5
Kaffeesteuer	1.058	0,3	102	102	+0,0
Luftverkehrssteuer	566	0,2	10	62	+520,0
Schaumweinsteuer und Zwischenerzeugnissteuer	363	0,1	2	26	+1.200,0
Sonstige Bundessteuern	2	0,0	0	0	+0,0
<b>Abzugsbeträge</b>					
Konsolidierungshilfen an die Länder	800	X	0	0	+0,0
Ergänzungszuweisungen an Länder	10.071	X	0	0	+0,0
BNE-Eigenmittel der EU	28.683	X	3.402	2.388	-29,8
Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU	4.416	X	480	395	-17,7
Zuweisungen an Länder für ÖPNV	9.458	X	772	944	+22,3
Zuweisung an die Länder für Kfz-Steuer und Lkw-Maut	8.992	X	0	0	+0,0
<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>27.472</b>	<b>8,1</b>	<b>1.785</b>	<b>1.663</b>	<b>-6,8</b>
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5.342	1,6	25	34	+36,0
Zinseinnahmen	346	0,1	28	66	+135,7
Darlehensrückflüsse, Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen, Gewährleistungen	1.304	0,4	96	64	-33,3
<b>Einnahmen insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>341.017</b>	<b>100,0</b>	<b>17.147</b>	<b>22.840</b>	<b>+33,2</b>

1 Einschließlich vollständiger Umsetzung des vom Bundestag am 27. Januar 2022 beschlossenen Zweiten Nachtragshaushalts 2021.

2 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen